



Straßenbahnbetriebshof Großer Ochsenkopf

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses

Technischer Geschäftsführer, Martin in der Beek
Heidelberg, den 23. November 2016



Inhalt

Die Kernfragen zum Projekt

Was treibt uns an?

Welche Aufgaben erfüllt ein Betriebshof?

In welchem Zustand ist der heutige Betriebshof?

Welche Anforderungen muss der neue Standort erfüllen?

Wurden verschiedene Standorte untersucht?

Worin liegen die Vorteile des neuen Standorts?

Wie geht es weiter?



Inhalt

Die Kernfragen zum Projekt

Was treibt uns an?

Welche Aufgaben erfüllt ein Betriebshof?

In welchem Zustand ist der heutige Betriebshof?

Welche Anforderungen muss der neue Standort erfüllen?

Wurden verschiedene Standorte untersucht?

Worin liegen die Vorteile des neuen Standorts?

Wie geht es weiter?



Das Leben in den Städten verändert sich

Der ÖPNV ermöglicht urbane, zukunftsfähige Mobilität



Mobilitätsanspruch
Wir wollen in jedem
Alter mobil sein und
mobil bleiben



Multimodale Mobilität
Wir werden die
Verkehrsmittel die am
pragmatischsten zur
Verfügung stehen



Neo-Ökologie
Wir wollen emissions-
freien Verkehr, der
die Umwelt nicht
belastet



Lebenswerte Stadt
Wir wollen in den
Städten mehr Lebens-
und Aufenthaltsqualität
statt Autos



Inhalt

Die Kernfragen zum Projekt

Was treibt uns an?

Welche Aufgaben erfüllt ein Betriebshof?

In welchem Zustand ist der heutige Betriebshof?

Welche Anforderungen muss der neue Standort erfüllen?

Wurden verschiedene Standorte untersucht?

Worin liegen die Vorteile des neuen Standorts?

Wie geht es weiter?



Der Betriebshof ist das Herzstück des ÖPNV

Innen- und Außenreinigung sowie Tanken der Fahrzeuge

Besanden der Bahnen

Instandhaltung (Wartung, Inspektion und Instandsetzung) der Fahrzeuge



Sichere Abstellung der Fahrzeuge

Personal und Fahrzeugverwaltung

Sozialräume für Personal

Ersatzteilversorgung (Materiallager)

Schnelle Reaktion in Störfällen

...welcher bald einen Bypass benötigt.



Der Betriebshof Bergheimer Straße heute



Die rnv erklärt:



Inhalt

Die Kernfragen zum Projekt

Was treibt uns an?

Welche Aufgaben erfüllt ein Betriebshof?

In welchem Zustand ist der heutige Betriebshof?

Welche Anforderungen muss der neue Standort erfüllen?

Wurden verschiedene Standorte untersucht?

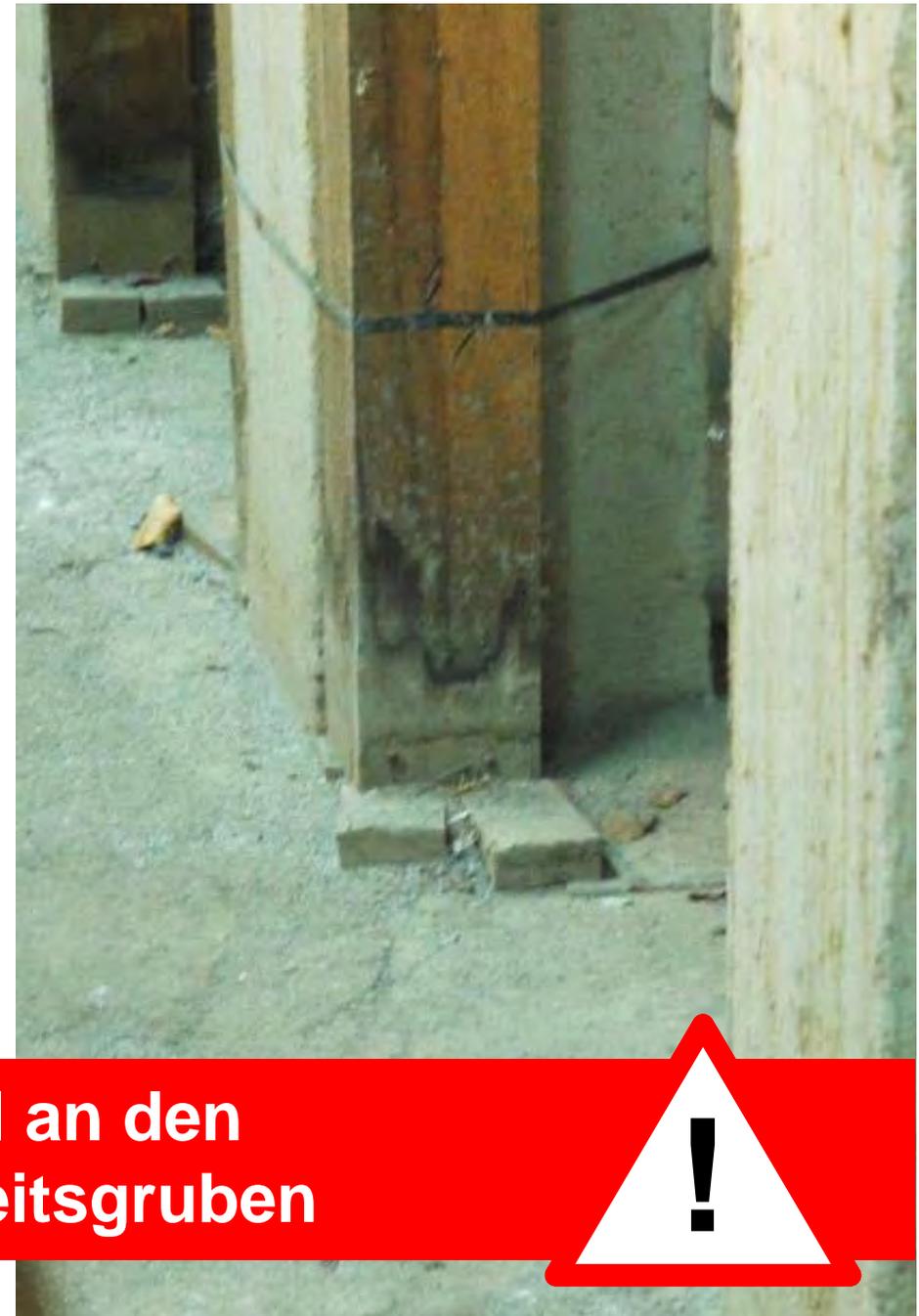
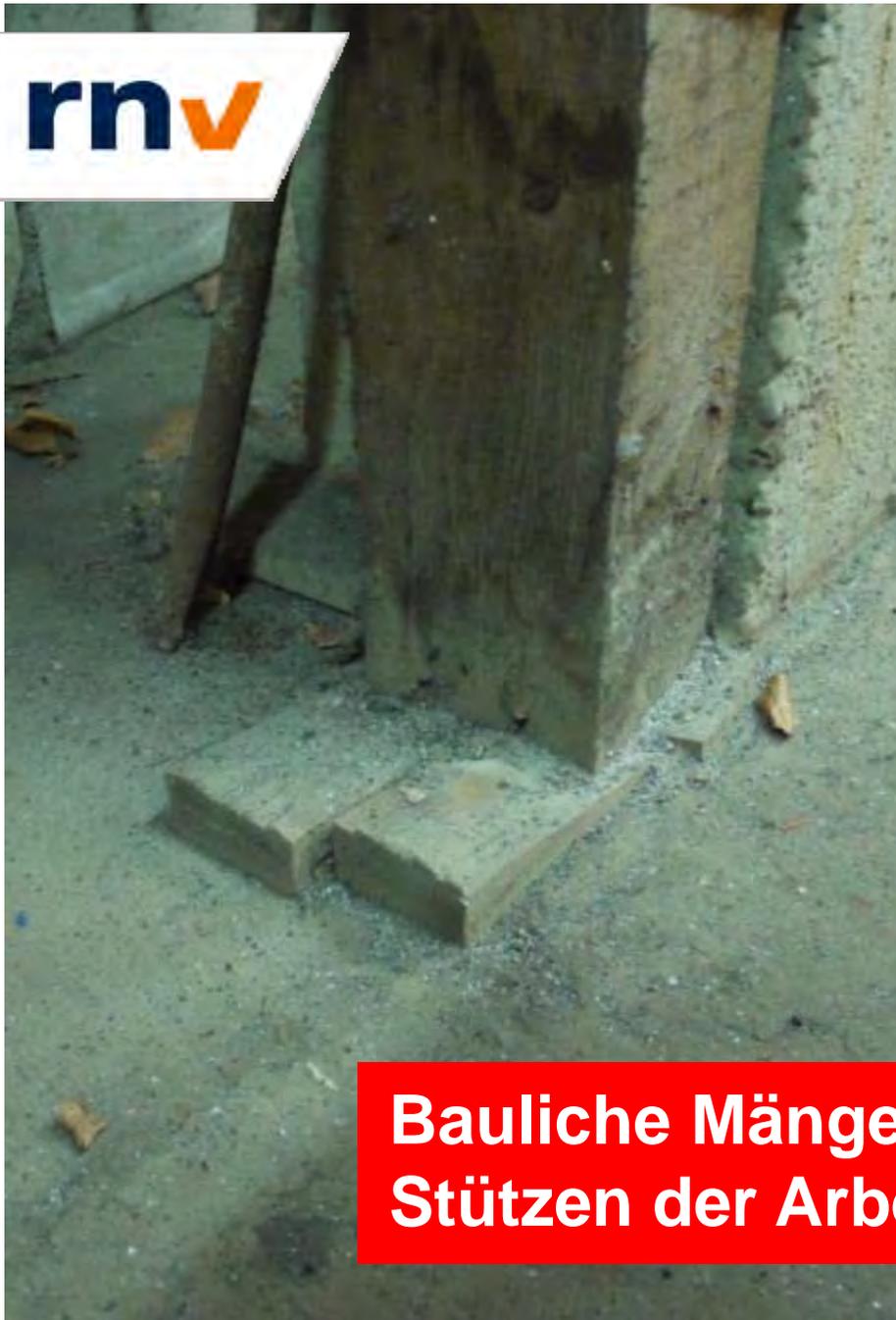
Worin liegen die Vorteile des neuen Standorts?

Wie geht es weiter?





rnv



**Bauliche Mängel an den
Stützen der Arbeitsgruben**



rnv



Arbeits- und Brandschutzmängel





rnv



Veraltete Werkstattinfrastruktur

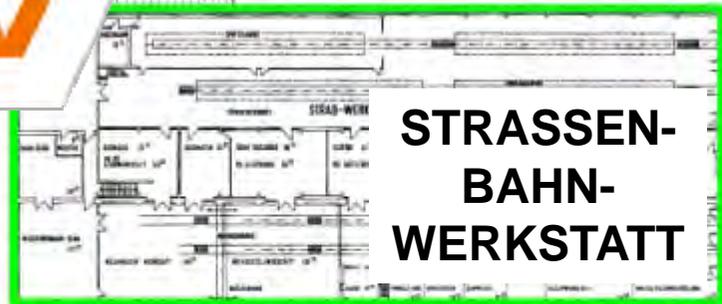


rnv



Hoher Energieverbrauch





**STRASSEN-
BAHN-
WERKSTATT**



Fahrzeugüberschuss



Mangelnde Kapazität

Aktuell: 23 x 30m-Fahrzeuge und 16 x 40m-Fahrzeuge

Zukünftig: 12 x 30m-Fahrzeuge und 29 x 40m-Fahrzeuge

Heutiger Standort erfüllt diese Anforderung nicht!





Inhalt

Die Kernfragen zum Projekt

Was treibt uns an?

Welche Aufgaben erfüllt ein Betriebshof?

In welchem Zustand ist der heutige Betriebshof?

Welche Anforderungen muss der neue Standort erfüllen?

Wurden verschiedene Standorte untersucht?

Worin liegen die Vorteile des neuen Standorts?

Wie geht es weiter?



Die Standortalternativen

Folgende Anforderungen wurden bei der Standortsuche berücksichtigt



Machbarkeit eines Betriebshofes hinsichtlich **Größe** bzw. **Längen-** und **Breitenverhältnis**



Anbindung an das bestehende Schienennetz



Minimierung der **Leerkilometer** (Zentrale Lage)



Abschnittsweises Bauen muss möglich sein



Inhalt

Die Kernfragen zum Projekt

Was treibt uns an?

Welche Aufgaben erfüllt ein Betriebshof?

In welchem Zustand ist der heutige Betriebshof?

Welche Anforderungen muss der neue Standort erfüllen?

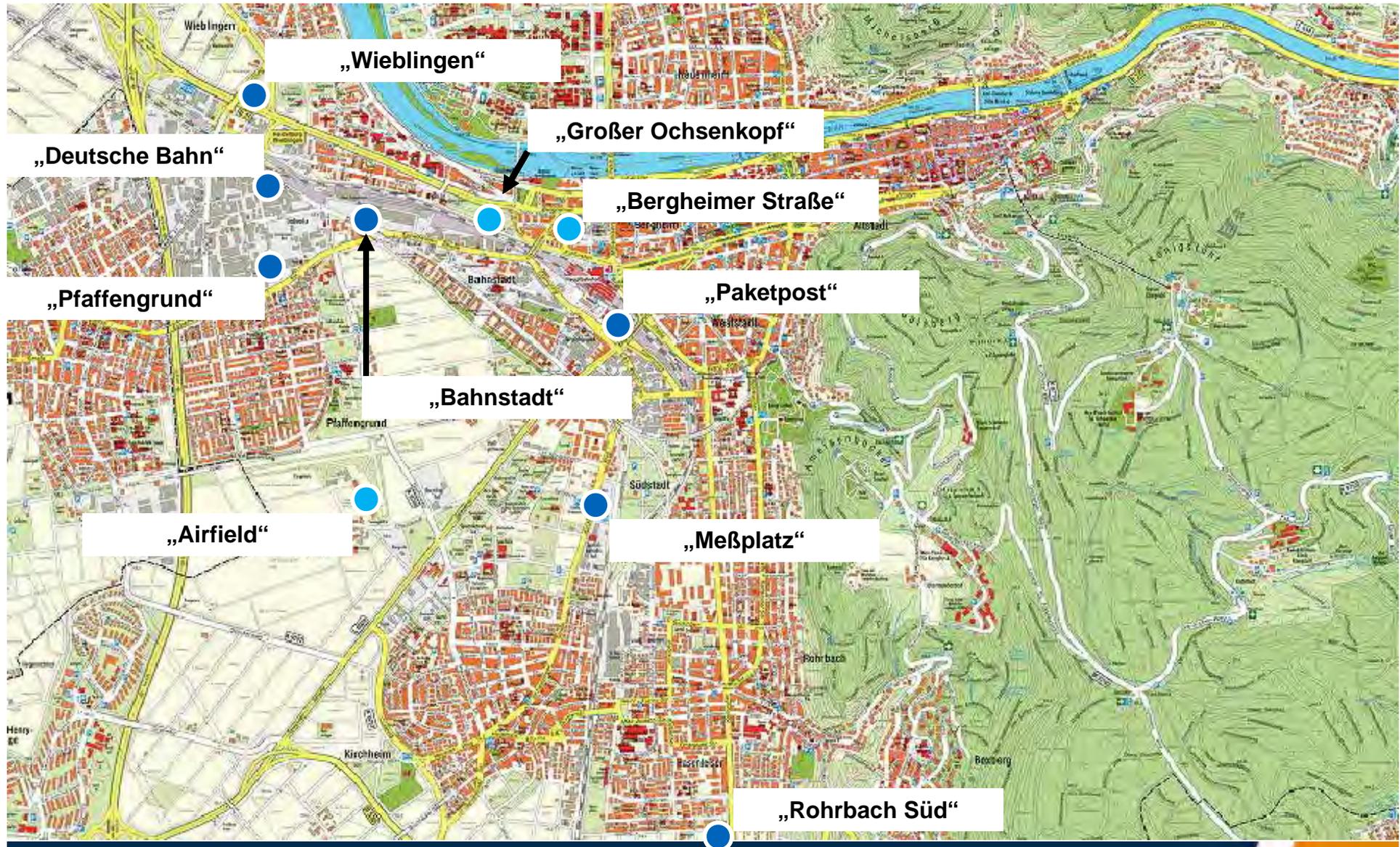
Wurden verschiedene Standorte untersucht?

Worin liegen die Vorteile des neuen Standorts?

Wie geht es weiter?



Die Standortalternativen





Das Airfield in Pfaffengrund

- ✗ Mehrleistung Bus und Bahn von rund 89.900 km pro Jahr
- ✗ Hinzu kommen rund 7.700 zusätzlich Dienstplanstunden pro Jahr
- ✗ Dies bedeutet Mehrkosten von rund 600.000 € pro Jahr
- ✗ 5,2 Mio. € für den Bau der Anbindung Eppelheimer Straße
- ✗ Nur eine einzige lange Zuführung (durch Bahnstadt) – störanfällig
- ✗ Derzeit geplanter Neubau Haltestelle Henkel-Teroson-Straße
- ✗ Ergebnisse aus Bürgerforum 2012:
 - Naherholungsgebiet für umgrenzende Stadtteile
 - Aufbau grüner Infrastruktur (Parkanlage)
 - Nutzung als Landeplatz (Helikopter)
 - Gewerbestandort für kleinere Betriebe





Standort „Großer Ochsenkopf“



ATKIS® Basis DLM © Vermessungsverwaltungen der Länder und ATKIS® DLM250
DLM1000 der BKG 2006 (p) geoGIS © GeoBasis-DE BKG 2012 (p) Intergraph



Standort „Großer Ochsenkopf“

Ausgewiesene Gewerbefläche laut Flächennutzungsplan





Standort „Großer Ochsenkopf“

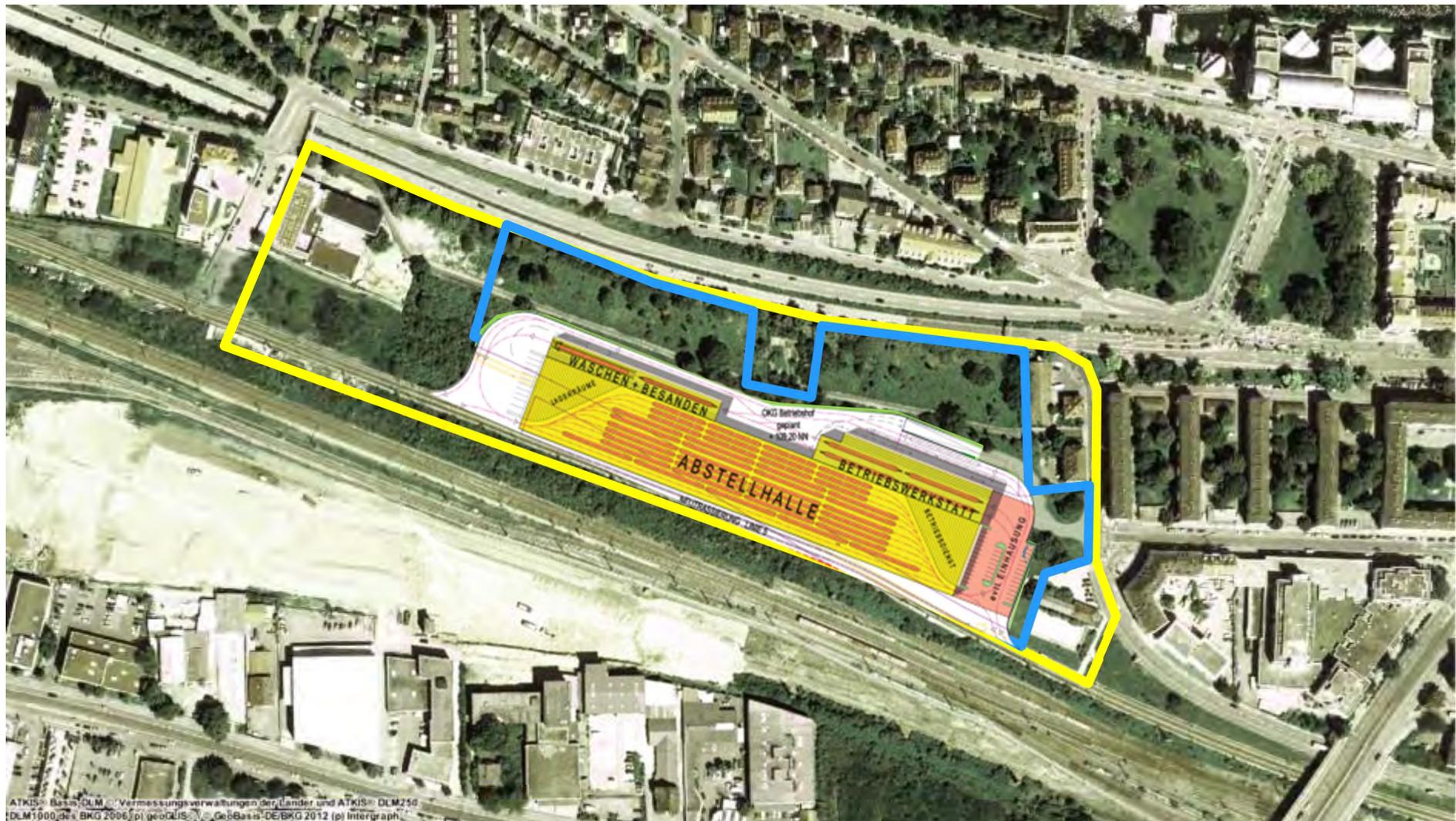
Aktuell sind ca. 32.000 m² nutzbare Grünfläche vorhanden



ATKIS® Bas. DLM © Vermessungsverwaltungen der Länder und ATKIS® DLM250
DLM1000 des BKG 2006 (p) geoGIS © GeoBas-DE-BKG 2012 (p) Intergraph

Standort „Großer Ochsenkopf“

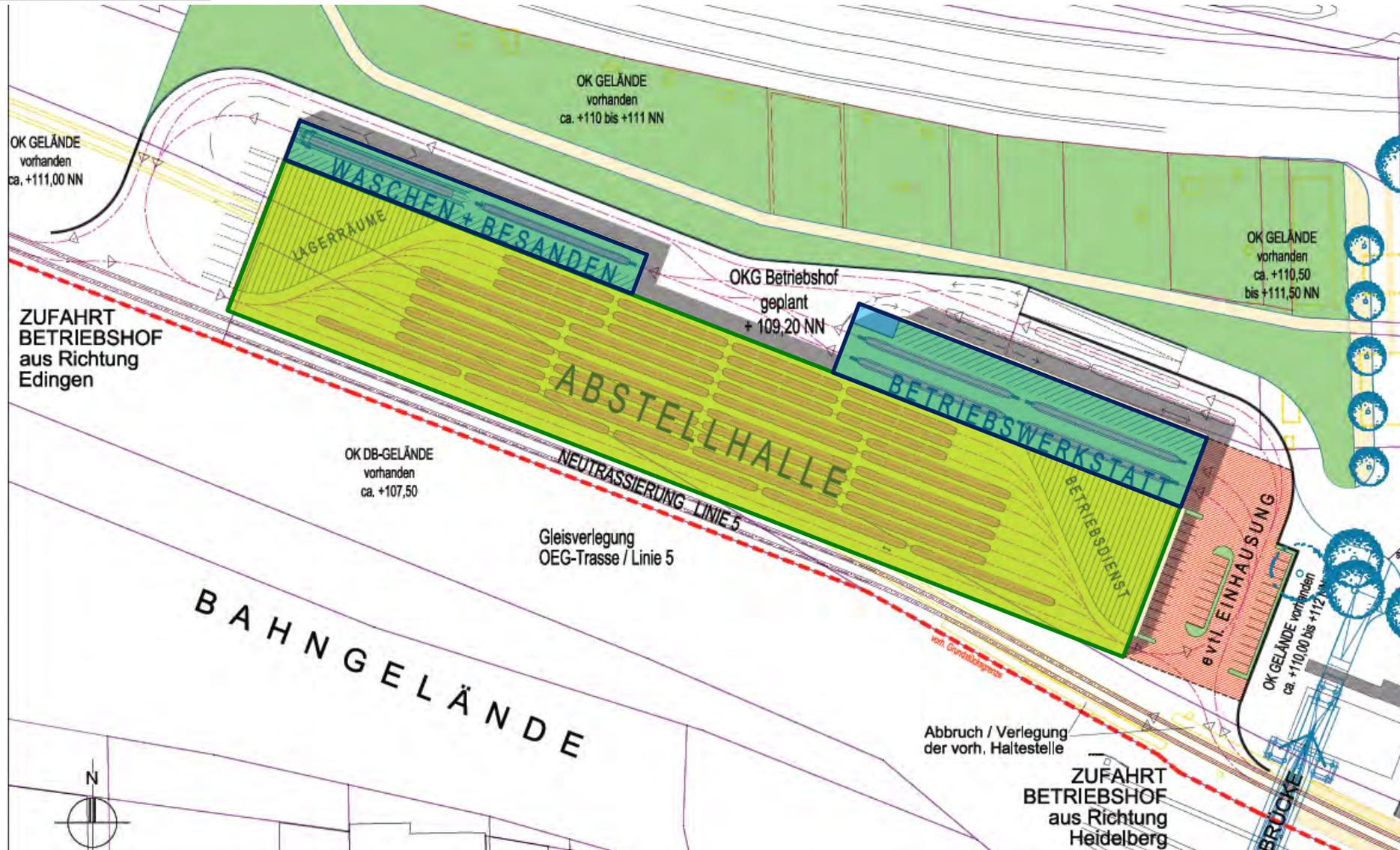
Von den 32.000 m² werden 18.000 m² überbaut



ATKIS® Basis/DLM © Vermessungsverwaltungen der Länder und ATKIS® DLM250
DLM1000.de, BKG 2006 (p) geoBIS, © GeoBasis-DE/BKG 2012 (p) Intergraph



„Grüner Betriebshof Großer Ochsenkopf“



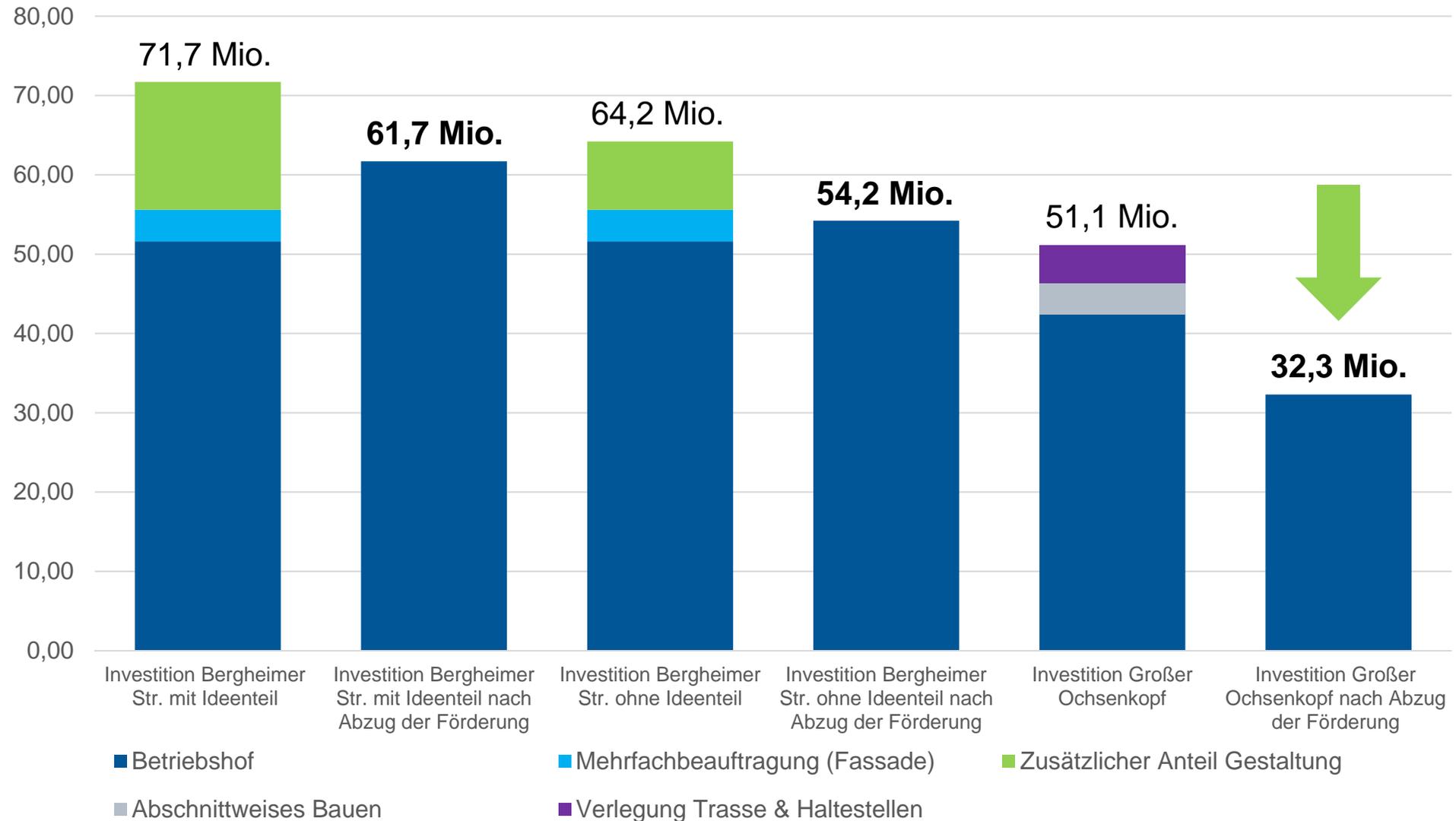


„Grüner Betriebshof Großer Ochsenkopf“





Investitionen Bergheimer Straße vs. Großer Ochsenkopf





Anmeldung und Antrag auf Förderung

Aufnahme in die LGVFG-Programm-anmeldung



Anmeldung auf Förderung
Vorplanung Lph. 2
(Kostenschätzung)



Machbarkeits-
untersuchung
Lph. 0
(Kostenrahmen)



Freigabe/
Beschluss
durch Stadt



Entwurfsplanung Lph. 3
(Kostenberechnung)



Antrag auf
Förderung



Genehmigungs-
planung Lph. 4 →
**Genehmigungs-
bescheid**

Förderbescheid
(u.a. Förderhöhe)



Inhalt

Die Kernfragen zum Projekt

Was treibt uns an?

Welche Aufgaben erfüllt ein Betriebshof?

In welchem Zustand ist der heutige Betriebshof?

Welche Anforderungen muss der neue Standort erfüllen?

Wurden verschiedene Standorte untersucht?

Worin liegen die Vorteile des neuen Standorts?

Wie geht es weiter?



Vorteile „Großer Ochsenkopf“ für den ÖPNV

**Optimierte
Abläufe**
mit hoher
Flexibilität

Neueste Technik
mit höchsten
Sicherheits-
standards

**Schnelle
Reaktionszeiten**
in Störungsfällen

**Niedrige
Energie- und
Betriebskosten**



Standort „Großer Ochsenkopf“

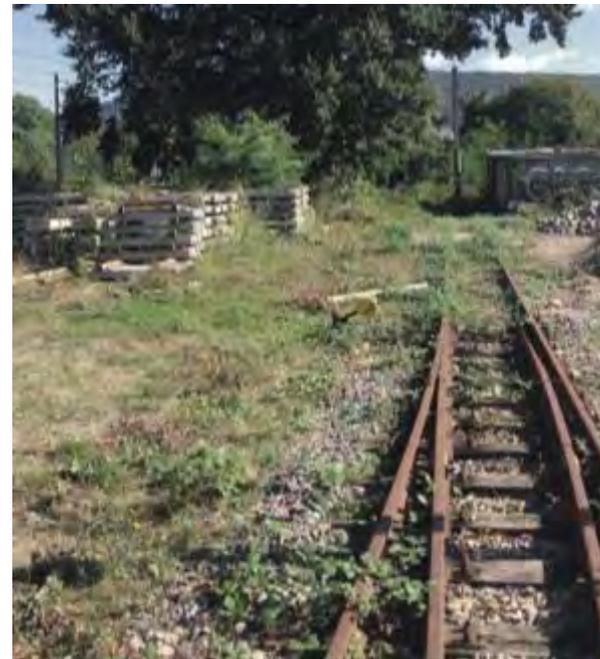
Aufwertung von Grünflächen und Schulerweiterung



ATKIS® Basis-DLM Vermessungsverwaltungen der Länder und ATKIS® DLM250
DLM1000 des BKG 2006 (p) geoBIS, GeoBasis-DE/BKG 2012 (p) Intergraph



Aktueller Status der Grünfläche





Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Grünfläche





Vitalisierung der Grünfläche für die Bürger mit den Bürgern

Raum für Aktivitäten





Vitalisierung der Grünfläche für die Bürger mit den Bürgern

Raum für Entspannung





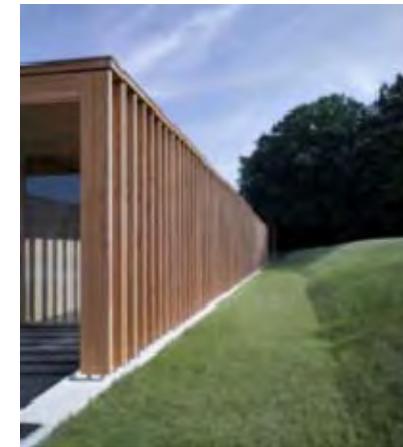
Vitalisierung der Grünfläche für die Bürger mit den Bürgern

Raum für Gestaltung





Entscheidung über Fassadengestaltung mit den Bürgern





Umnutzung des bestehenden Geländes





Vorteile „Großer Ochsenkopf“ für die Bürger

**Erhöhung der
Aufenthaltsqualität**
durch Vitalisierung
der Grünfläche

Bürgerbeteiligung
zur Vitalisierung
der Grünfläche

Bürgerbeteiligung
zur Fassaden-
gestaltung

**Neue Wohn-
und Arbeitsflächen**
können auf derzeitigem
Gelände entstehen



Inhalt

Die Kernfragen zum Projekt

Was treibt uns an?

Welche Aufgaben erfüllt ein Betriebshof?

In welchem Zustand ist der heutige Betriebshof?

Welche Anforderungen muss der neue Standort erfüllen?

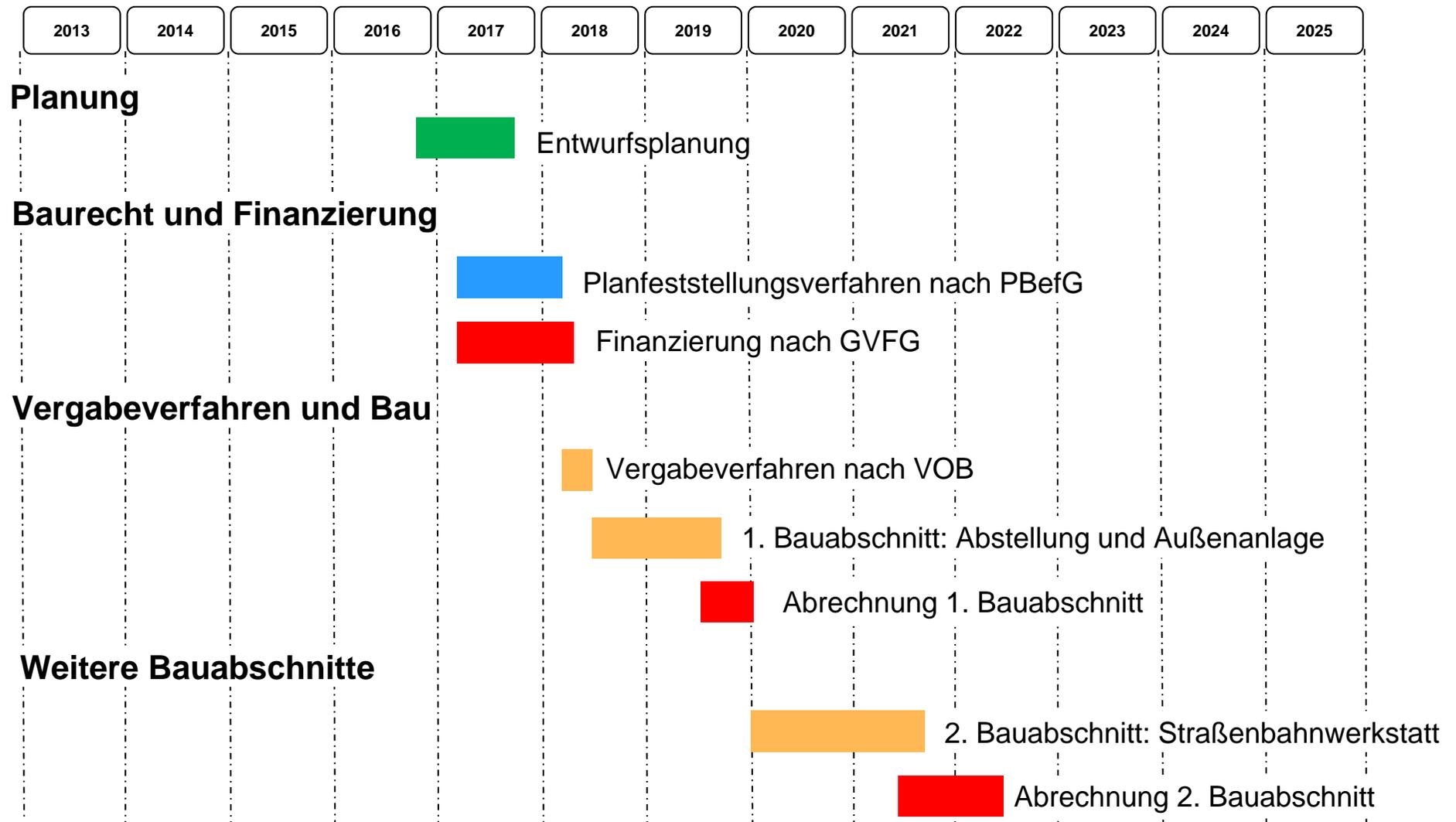
Wurden verschiedene Standorte untersucht?

Worin liegen die Vorteile des neuen Standorts?

Wie geht es weiter?



Die nächsten Schritte





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Martin in der Beek
Möhlstraße 27
68165 Mannheim

Telefon: 0621/465-1382
E-Mail: m.inderbeek@rnv-online.de
www.rnv-online.de